

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung¹



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Werkstätten-Esslingen-Kirchheim gGmbH
Röntgenstraße 36
73730 Esslingen
Verantwortliche: Lilith Fain, E-Mail: lilith.fain@w-e-k.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Johannes Mönter
Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14
48155 Münster
Tel.: 0251/92208247
Mobil: 0171/9781471

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung dient der Sicherheit von Personen und Eigentum, der Prävention und Aufklärung von Straftaten sowie der Wahrung des Hausrechts.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1, Abs. 4 BDSG.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz der Beschäftigten, Kundinnen und Kunden sowie Dritter, Schutz des Eigentums des Arbeitgebers, Prävention und Aufklärung von Straftaten, Wahrung des Hausrechts, Koordination von Sicherheits- und Ordnungsmaßnahmen im Gefahrenfall.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Aufzeichnungen werden für maximal 72 Stunden gespeichert. Eine längere Speicherung erfolgt nur zur Beweissicherung bei konkretem Verdacht.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Zugriff erfolgt nur durch namentlich benannte berechtigte Personen, Weitergabe an Behörden (z. B. Polizei) erfolgt nur in begründeten Fällen und nach Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Bei Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Informationen über Angemessenheitsbeschluss der Kommission bzw. geeignete oder angemessene Garantien: Keine Übermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen vorgesehen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung

nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

¹ Hinweis: Die Informationen sind unentgeltlich in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache bereitzustellen. Sie können in Kombination mit standardisierten Bildsymbolen bereitgestellt werden (vgl. Art. 12 DSGVO). Um Lesbarkeit zu erreichen, sollte der Ausdruck mindestens in DIN A3 erfolgen.